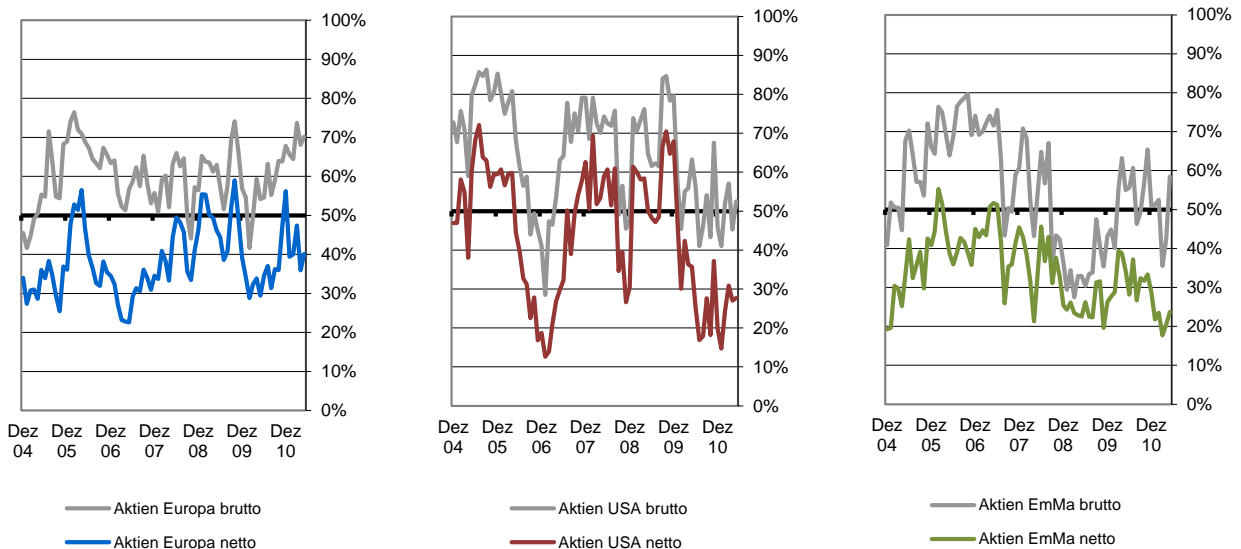


### A. ifund outperformance index – Wie viele Fonds im Universum schlagen ihre Benchmark?



#### Kommentar zum Index

Im Mai schnitten die Manager für Aktien Europa am besten ab. Fast zwei Drittel lagen brutto vor dem Index; das weit verbreitete Untergewicht in PIGS und Banken zahlte sich einmal mehr aus. Mittelmässig hielten sich die Manager der globalen Schwellenländerfonds und der US-Aktienfonds: Knapp 50% lagen brutto vor dem Index.

Seit Anfang Jahr sind die Resultate noch immer bescheiden; selbst vor Kosten vermögen die aktiven Manager in keiner Region den Index nachhaltig zu schlagen und nach Kosten liegen 70 bis 85% der Manager zurück.

Über 12 Monate liegen noch immer die Europa-Manager vorne: Vor Kosten übertrafen 70% den Index; nach Kosten aber nur noch 40%, was einmal mehr zeigt, wie zentral die Kosten sind. 28% der USA-Manager lagen netto vorne und sogar nur 24% der Manager für Schwellenländer.

Matthias Weber, CIO

#### Prozentsatz der Fonds, die ihren Vergleichsindex geschlagen haben

netto	Europa	USA	EmMa	brutto	Europa	USA	EmMa
<b>2011</b>	29%	29%	15%	<b>2011</b>	46%	53%	33%
<b>1 Monat</b>	56%	35%	34%	<b>1 Monat</b>	64%	46%	46%
<b>3 Monate</b>	53%	44%	34%	<b>3 Monate</b>	65%	59%	50%
<b>12 Monate</b>	40%	28%	24%	<b>12 Monate</b>	70%	53%	59%
Bloomberg IFOPEUYN IFOPUSYN IFOPEMYN				IFOPEUYG IFOPUSYG IFOPEMYG			

#### Methode

Die ifund outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent von über 500 Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (MSCI Europa, S&P 500, MSCI Emerging Markets; incl. Nettodividenden) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.